

inkl. CD,  
Bildkarten  
und  
Elternbrief

# Musik, Spiel und Tanz

3/22

mit Kindern von 0 bis 6

*Rudi und Lilo*  
Musikalische Kunststücke  
mit Rechts und Links

*Musizieren rund um den Kürbis*  
Singen, rätseln und tanzen im Herbst

*Mit dem Bobbycar unterwegs*  
Singen, sprechen,  
bewegen, entspannen

 SCHOTT  
[www.musikspielundtanz.de](http://www.musikspielundtanz.de)

# Inhalt CD



## Audio-Teil

<b>1</b>	<b>Schaut an, was der Bobbycar kann</b> (zu Seite 11) Musik und Text: Melanie Gabler, Jasmin Gfrörer Sophie Rückemesser (Gesang), C. Meyer-Janson/F. Neumann (Playback) © Schott Music GmbH & Co. KG	<b>0:49</b>	<b>7</b>	<b>Hier sind deine Augen</b> (zu Seite 23) Musik und Text: Nadine Winziers Nadine Winziers (Gesang, Playback) © Schott Music GmbH & Co. KG	<b>1:29</b>	<b>13</b>	<b>Der Blättertanz</b> (zu Seite 36) Musik und Text: Laura Isabel Biastoch Sophie Rückemesser (Gesang), F. Neumann (Playback) © Schott Music GmbH & Co. KG	<b>2:41</b>
<b>2</b>	<b>Schaut an, was der Bobbycar kann – Playback</b> (zu Seite 11) Musik: Melanie Gabler, Jasmin Gfrörer C. Meyer-Janson/F. Neumann (Playback) © Schott Music GmbH & Co. KG	<b>0:48</b>	<b>8</b>	<b>Hier sind deine Augen – Playback</b> (zu Seite 23) Musik: Nadine Winziers Nadine Winziers (Playback) © Schott Music GmbH & Co. KG	<b>1:29</b>	<b>14</b>	<b>Der Blättertanz – Playback</b> (zu Seite 36) Musik: Laura Isabel Biastoch F. Neumann (Playback) © Schott Music GmbH & Co. KG	<b>2:41</b>
<b>3</b>	<b>Wer leuchtet da im Herbst</b> (zu Seite 19) Musik und Text: Julia Schüly Sophie Rückemesser (Gesang), F. Neumann (Playback) © Schott Music GmbH & Co. KG	<b>2:13</b>	<b>9</b>	<b>Kolomeyka</b> (zu Seite 20) Musik: trad., aus der Ukraine Instrumentalensemble; Leitung: Howard Baer © Schott Music GmbH & Co. KG	<b>1:54</b>	<b>15</b>	<b>Zieh dich durch die Brücke</b> (zu Seite 39) Musik und Text: überliefert Sophie Rückemesser (Gesang), C. Meyer-Janson/F. Neumann (Playback) © Schott Music GmbH & Co. KG	<b>0:41</b>
<b>4</b>	<b>Hoppala</b> (zu Seite 16) Musik: Markus Noichl Bim und Bam © Briton Musik, München	<b>1:37</b>	<b>10</b>	<b>Ganz nah</b> (zu Seite 24) Musik und Text: Nadine Winziers Nadine Winziers (Gesang, Playback) © Schott Music GmbH & Co. KG	<b>1:47</b>	<b>16</b>	<b>Zieh dich durch die Brücke – Playback</b> (zu Seite 39) Musik: überliefert C. Meyer-Janson/F. Neumann (Playback) © Schott Music GmbH & Co. KG	<b>0:41</b>
<b>5</b>	<b>Hin und her</b> (zu Seite 23) Musik und Text: Nadine Winziers Nadine Winziers (Gesang, Playback) © Schott Music GmbH & Co. KG	<b>1:04</b>	<b>11</b>	<b>Rudi und Lilo</b> (Seite 28) Musik und Text: Sabrina Förner Sophie Rückemesser (Gesang), F. Neumann (Playback) © Schott Music GmbH & Co. KG	<b>0:51</b>	<b>17</b>	<b>Guten Morgen in diesem Haus</b> (zu Seite 42) Musik und Text: überliefert Sophie Rückemesser (Gesang), C. Meyer-Janson (Playback) © Schott Music GmbH & Co. KG	<b>0:59</b>
<b>6</b>	<b>Hin und her – Playback</b> (zu Seite 23) Musik: Nadine Winziers Nadine Winziers (Playback) © Schott Music GmbH & Co. KG	<b>1:07</b>	<b>12</b>	<b>Rudi und Lilo – Playback</b> (zu Seite 28) Musik: Sabrina Förner F. Neumann (Playback) © Schott Music GmbH & Co. KG	<b>0:51</b>	<b>18</b>	<b>Guten Morgen in diesem Haus – Playback</b> (zu Seite 42) Musik: überliefert C. Meyer-Janson (Playback) © Schott Music GmbH & Co. KG	<b>1:00</b>

## CD-ROM-Teil

zu: **Mit dem Bobbycar unterwegs** (Seite 10)

- Nähanleitung Bobbycar als PDF
- Bildkarten als PDF
- *Schaut an, was der Bobbycar kann* als PDF
- *Mein Lieblingsauto – Bewegung und Stimmbildung* als PDF
- *Die Reise mit dem Bobbycar* als PDF

zu: **Musizieren rund um den Kürbis** (Seite 16)

- *Wer leuchtet da im Herbst* als PDF

zu: **Meine Welt – Teil 1** (Seite 20)

- *Hopp, hopp, hopp* als PDF
- *Rhythmische Kommunikation – Echspiel* als PDF
- *Hin und her – Schaukellied* als PDF
- *Hier sind deine Augen – Lied zur Körpererfahrung* als PDF
- *Ganz nah* als PDF

zu: **Rudi und Lilo** (Seite 26)

- *Rudi und Lilo* als PDF

zu: **Langschläfer und Frühaufsteher** (Seite 29)

- *Alle Leut'* als PDF
- Elternbrief als PDF

zu: **Hurra, der Herbst ist da!** (Seite 34)

- *Ein Herbsttanz* als PDF
- *Der Blättertanz* als PDF
- Bastelanleitung „Zauberblätter-Tiere“ als PDF

zu: **Zieh dich durch die Brücke** (Seite 38)

- *Zieh dich durch die Brücke* als PDF

zu: **Bodypercussion und Stimmspiele** (Seite 40)

- *Guten Morgen in diesem Haus* als PDF

# ...Herbst mit vielen Sinnen

## ... den Herbst mit vielen Sinnen erfahren

Liebe  
LeserInnen,

nach den Sommerferien beginnt eine Zeit des Übergangs: Wir spüren noch die Wärme der Sonne, doch die Tage werden bereits kürzer. Die Früchte reifen und die Blätter an den Bäumen werden bunt. Nach einer hoffentlich entspannten, fröhlichen Sommerzeit beginnt für Sie und die Kinder wieder der Kita- oder Musikschulalltag.

Für diese Jahreszeit möchten die AutorInnen und ich Ihnen in der aktuellen Ausgabe von *Musik, Spiel und Tanz* wieder neue Themen vorstellen. Dazu gehören eine musikalische Feriengeschichte, die den Dreivierteltakt erlebbar macht, sowie vielfältige herbstliche Ideen zum Musizieren mit Kürbis und Blättern. Außerdem finden Sie Anregungen, um ein Bobbycar auch einmal musikbezogen zu nutzen. Haben Sie das schon einmal versucht? Weitere neue Impulse bieten das Lernlied *Rudi und Lilo*, das Kinder bei der Unterscheidung von Rechts und Links unterstützen kann, und eine Ideensammlung für das Eltern-Baby-Musizieren.

Zusammen mit den Bildkarten, den Hörbeispielen auf CD und den Elternbriefen wollen die Praxisbeiträge Ihnen Material an die Hand geben, um die ereignisreiche Herbstzeit mit Kindern von 0 bis 6 Jahren musikalisch zu erleben und zu gestalten.

Gerade im Herbst, wenn die Natur viele Veränderungen zeigt, gibt es immer wieder Neues zu entdecken. Es lohnt sich, die Sinne zu schärfen und genau wahrzunehmen, was uns umgibt. Wie Erfahrungen mit vielen Sinnen ästhetische Bildungsprozesse anregen können, erläutert Claudia Gschwendtner (Rhythmik- und Musikpädagogin, Referentin für Kindertagesstätten) im Standpunkt dieses Hefts. Vier Erfahrungsfelder sowie der Dreischritt von Erkunden – Verstehen

– Erkennen bieten geplant oder situativ viele Ansatzpunkte, um Sinneserfahrungen aufzugreifen und durch Musik und Tanz zu vertiefen. Auch wenn Bildung nicht „gemacht“ werden kann, ist es doch möglich, Räume zu schaffen, die ästhetische Bildung begünstigen.

Lassen Sie sich von den Beiträgen in diesem Heft inspirieren und nutzen Sie Ihre Kreativität bei der Umsetzung für einen musikalischen Start in das neue Kindergarten- und Musikschuljahr.

Ich wünsche Ihnen und den Kindern viel Freude beim Musizieren.

Silvia Müller

Silvia Müller



© istockphoto.com/FatCamera

**4 X** im Jahr Ideen, Materialien, Hintergründe  
für **59 Euro** (inkl. 4 CDs, Porto und Versand)

Testen Sie jetzt!

Bestellen Sie Ihr kostenloses Probe-Abo  
von *Musik, Spiel und Tanz*.\*

Weitere Informationen:  
[www.musikspielundtanz.de](http://www.musikspielundtanz.de)



© Imago Images / Niehoff



Die roten Flitzer sind allgemein bekannt und beliebt. Was aber haben sie mit Musik zu tun? (Seite 10)

**1** Willkommen

**4** Aktuelles

**6** *Ästhetische Bildung* **Standpunkt**

Musik und Tanz als sinnliche Erfahrung

Claudia Gschwendtner

**10** *Mit dem Bobbycar unterwegs*

Singen, sprechen, bewegen, entspannen

Melanie Gabler, Jasmin Gfrörer



**16** *Musizieren rund um den Kürbis*

Singen, rätseln und tanzen im Herbst

Julia Schüly



**20** *Meine Welt – Teil 1*

Den eigenen Körper und Bewegungen wahrnehmen, erfahren und benennen

Nadine Winziers



**26** *Rudi und Lilo*

Musikalische Kunststücke mit Rechts und Links

Sabrina Förner



**29** *Langschläfer und Frühaufsteher*


Eine musikalische Geschichte zum Dreivierteltakt


Kerstin Gedig




Mit  
Elternbrief  
Seite 33

## Zeichenerklärung

 = Hörbeispiele im Audio-Teil der CD

 = PDF-Vorlagen im CD-ROM-Teil der CD

 = Bildkarten (Beilage)



mit  
Bildkarten  
als Beilage

## 34 *Hurra, der Herbst ist da!*

Kunterbunte Spielideen mit Blättern

Laura Isabel Biastoch



## 38 *Ziehet durch die Brücke*

Ein Lied mit Klangbausteinen begleiten

Wolfgang Hering



## 40 *Bodypercussion und Stimmspiele*

Das Lied *Guten Morgen in diesem Haus* neu entdecken

Birte Reuver und Melike Sancarbarlaz



## 44 *So mache ich's*

Spielideen rund um die Trommel

Claudia von Kuepach

## 46 Fortbildungen und Seminare

## 47 AutorInnen dieser Ausgabe

## 48 Impressum/Vorschau

© Pixabay / Victoria\_Art



Wie lernen Babys ihren Körper kennen und passt der Zeh auch in das Ohr? Wie können Eltern ihr Kind bei der Körperwahrnehmung unterstützen? (Seite 20)



© Imago Images / Chromorange

**Lernlied**

# Rudi und Lilo

Musikalische Kunststücke mit Rechts und Links Sabrina Förner

**Zwei Hände und zwei Füße, die gleich aussehen und sich gleich anfühlen, zu unterscheiden ist wirklich nicht leicht. Oft passiert es auch uns Erwachsenen, dass wir rechts und links verwechseln. Für Kreistänze und Spiele kann man diese Unterscheidung aber gut gebrauchen. Dieses Lied versucht den Kindern eine Hilfestellung zu geben.**

## Vorbereitung

Um den Kindern die abstrakte Einteilung von rechts und links zugänglich zu machen, werden in die Handflächen der anleitenden Person kleine Gesichter gemalt. Die rechte Hand wird zu Rudi und zusätzlich mit einem roten „R“ gekennzeichnet. Die linke Hand heißt jetzt Lilo und wird mit einem lilafarbenem „L“ versehen. Jetzt kann es losgehen.

## Hallo Rudi, hallo Lilo!

Die Gruppe startet im Sitzkreis. Zu Beginn stellen sich Rudi und Lilo jedem Kind einzeln vor. Dazu läuft die Erzieherin im Kreis herum und ihre Hände, Rudi und Lilo, machen bei jedem Kind Halt. Die Gruppe begrüßt die beiden Gäste und nennt ihre Namen, dann verwandeln sich auch die Hände der Kinder in kleine Rudis und Lilos. Bei den Kindern erfolgt – anders als bei der anleitenden Person – die Kennzeichnung auf dem Handrücken (siehe dazu den [Kasten rechts](#)).

Jetzt fängt „Rudi“ (also die rechte Hand) an, auf den Oberschenkel zu patschen. Dazu wird die erste Zeile des Lieds *Rudi und Lilo* (S. 28 + HB 11–12) gesungen: „Schau mal, was der Rudi kann!“ Zum Text „ob das wohl auch Lilo kann“ steigt auch die linke Hand in die Patschbewegung mit ein. Zeitgleich zu dem Wort „du“ beenden die Hände ihre Bewegung und heben sich fragend mit den Handflächen nach oben. Anschließend wird die Reihenfolge umgedreht und Lilo beginnt mit einer Bewegung (zum Beispiel Winken), die dann in der nächsten Phrase von Rudi imitiert wird. Die Kinder dürfen viele Ideen einbringen, wie sich die Hände im nächsten Lieddurchgang bewegen sollen. Der Fantasie sind dabei kaum Grenzen gesetzt. Rudi und Lilo können den Kopf kratzen,

auf die Nase tippen, auf den Boden klopfen und vieles mehr.

## Großer Rudi, große Lilo

Jetzt sind die Füße an der Reihe. Hier werden keine Stempel benötigt, denn es ist logisch, dass unter dem kleinen Rudi der große Rudi wohnt und unter der kleinen die große Lilo. Auch die Füße dürfen viele Ideen ausprobieren (Stampfen, Strecken und Beugen, Rutschen, Hüpfen, Kreisen und vieles mehr). Dabei kommt die Gruppe automatisch zur Bewegung, manche Ideen werden im Sitzen und andere im Stehen umgesetzt.

## Wer darf auf den Teppich?

Nach dieser langen Phase im Kreis dürfen die Kinder nun zu bewegungsanimierender Musik durch den ganzen Raum tanzen. Bei Musikstopp ruft die Erzieherin ein Kommando (zum Beispiel: „kleiner Rudi auf den Teppich“), dem alle Kinder folgen (dann müssen alle ihre rechte Hand auf einen der kleinen Teppiche legen, die im Raum verteilt sind). Läuft die Musik weiter, tanzen auch die Kinder wieder bis zum nächsten Kommando. Beim letzten Musikstopp heißt die Aufgabe: „Schnell zurück in den Kreis!“

Durch das Reaktionsspiel üben die Kinder, ihre rechte und linke Seite schnell zu unterscheiden. Wer sich nicht sicher ist, kann auf die gekennzeichneten Handrücken blicken. Wer keine kleinen Teppiche zur Hand hat, kann natürlich auch andere Markierungen im Raum nutzen.

## Rudi und Lilo spielen Trommel

Während die Musik lief, hat die Erzieherin kleine Handtrommeln auf die Plätze der Kinder im Kreis gelegt. Sobald die Kinder sitzen, werden sie automatisch anfangen

## Tipp: Hände kennzeichnen

Mit einem Buchstabenstempel und einem roten sowie einem lilafarbenen Stempelkissen geht die Verwandlung der Hände in Rudi und Lilo ganz schnell. Am besten landet der Stempel auf dem Handrücken, dann sehen die Kinder den Buchstaben auch in der Bewegung.

## Tipp: Handtrommeln ausprobieren

Das erste Austoben auf dem Instrument (hier die Handtrommel) sorgt dafür, dass die Kinder ihre Spielfreude danach etwas besser kanalisieren können. Eine Trommel in Reichweite ist verführerisch und lange Erklärungen sollte man in dieser Phase vermeiden, weil die Kinder gar nicht anders können, als dem Instrument immer wieder Klänge entlocken zu wollen. Deshalb empfiehlt es sich, Zeit für eine Phase des Ausprobierens und lustvollen „Drauflos-Spielens“ einzuplanen. Am besten kann man die Gruppe durch die eigene Körpersprache dirigieren.

zu trommeln (siehe [Kasten oben](#)). Nachdem die Gruppe ihre erste Spielfreude ausgelebt hat, hebt die Erzieherin, die zuvor eifrig mitgespielt hat, plötzlich die Hände. Wenn alle Hände oben sind, kommt schnell der Impuls zum Weiter-

# Rudi und Lilo

Musik und Text: Sabrina Förner

Schau mal, was der Ru - di kann, Ru - di kann, Ru - di kann! Ob das wohl auch  
Li - lo kann? Ja, was meinst du? Schau mal, was die Li - lo kann, Li - lo kann,  
Li - lo kann! Ob das wohl auch Ru - di kann? Ja, was meinst du?



HB 11: *Rudi und Lilo*  
HB 12: *Rudi und Lilo* (Playback)



*Rudi und Lilo* als PDF

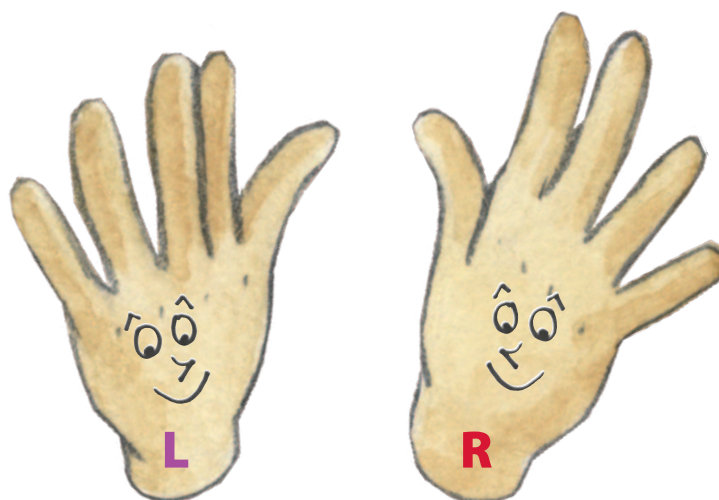
spielen. Dieses Reaktionsspiel wird einige Male wiederholt, bis alle Kinder auf das Signal des Händehebens sofort reagieren. Zum Lied *Rudi und Lilo* dürfen beide Hände nun im Metrum die Trommel spielen. Wie zuvor auch, spielt in der ersten Phrase nur die rechte Hand (Rudi), anschließend beide. In der dritten Phrase ist die linke Hand (Lilo) alleine dran und dann wieder beide Hände. Bei jedem „du“ wird die Bewegung unterbrochen und die Handflächen zeigen fragend nach oben. Welche Klänge können Rudi und Lilo noch erzeugen? Gemeinsam sucht die Gruppe nach neuen Spielweisen und Klängen auf dem Instrument. Das kann vieles bedeuten: Wischen auf dem Trommelfell, Tippen

mit den Fingerspitzen, Klopfen gegen den Rahmen usw. Die Kinder dürfen ihre Ideen einbringen und alle setzen sie wieder in gewohnter Form im Lied um.

## Rudi und Lilo dürfen mit nach Hause

Zum Abschluss bekommen die Kinder ein Blatt mit den zwei Gesichtern von Rudi und Lilo (als Vorbereitung ein einfaches

Gesicht auf ein Blatt vormalen). Die Kinder dürfen die Hände auf das Blatt legen und mit einem Stift die Form ihrer Hände darauf nachzeichnen. Jüngere Kinder brauchen dabei meist Hilfe. Das Blatt kann auch im Raum aufgehängt werden, sodass die Kinder auch zu einem späteren Zeitpunkt, wenn die Stempelfarbe wieder abgewaschen ist, das Blatt als Hilfestellung zur Unterscheidung von rechts und links nutzen können.





# Fortbildungen und Seminare

## Musik fühlen und Bewegung sprechen

- Julia Schulenburg
- 24.8.2022, 10.00–16.30 Uhr, Heek-Nienborg, **Präsenz**

Gebärden der Deutschen Gebärdensprache verbinden auf einzigartige Weise die rhythmischen Ausdrucksmittel Bewegung und Sprache. Gemeinsam erforschen wir die Ausdrucksqualität ausgewählter Gebärden und erleben die Kraft kleiner und großer Veränderungen der Hände in Körper und Raum. Dabei nähern wir uns auf ungewohnte Weise der Welt der Klänge. Der Workshop gibt Anregungen für die künstlerische und pädagogische Arbeit mit allen Altersklassen. Vorkenntnisse in Deutscher Gebärdensprache sind nicht nötig.

**Landesmusikakademie NRW;**  
<https://lma-nrw.de>

## Wir lassen die Puppen tanzen

- Martina Klimpel
  - 10.9.2022, 10–18 Uhr, Berlin, **Präsenz**
- Der Animationscharakter von Puppen ist groß und kann in vielen Bereichen des Kita- und Schulalltags eine wahre Hilfe sein. Als Vermittlerin mit einem besonderen Zugang zu den Kindern kann die Handpuppe zu einer Art Vertrauensperson und wichtigen Bezugsperson werden. Sie kann ein Gefühl von Freundschaft und Geborgenheit schaffen und bringt eine Menge

Spaß ins Klassenzimmer oder die Kita-gruppe. Beim Singen, Tanzen und Musizieren macht die Puppe selbstverständlich mit. Im Kurs lassen Sie die Puppen lebendig werden. Nach der Einführung in die Handhabung trainieren Sie den Einsatz in vielfältigen Situationen des Alltags in Kita und Schule.

**Landesmusikakademie Berlin;**  
<https://landesmusikakademie-berlin.de>

## Musikalisches Bilderbuchkino

- Matthias Leupold, Jule Greiner
  - 19.9.2022, 9.30–10.30 Uhr oder 10.45–11.45 Uhr, Berlin, **Präsenz**
- Weitere Termine in Präsenz: 20.9.2022, 9.30–10.30 Uhr oder 10.45–11.45 Uhr
- Zusammen mit vielen anderen Samenkörnern wird das kleine Samenkorn im Herbst vom Wind über die Lande geweht und muss einige Gefahren durchstehen, ehe es im nächsten Sommer als schöne Blume erblühen kann. Der Bilderbuchklassiker *Nur ein kleines Samenkorn* von Eric Carle ist Grundlage für ein interaktives Bilderbuchkino mit Musik und Bewegung für Vorschulkinder. Jule Greiner (Elementare Musikpädagogin) und Matthias Leupold (Geiger) nehmen die Kinder mit auf die Reise mit Liedern, Rhythmen und Instrumentalmusik.

**Landesmusikakademie Berlin;**  
<https://landesmusikakademie-berlin.de>

## Musikinstrumente selbst bauen

- Michael Fink
- 22.–23.09.2022, 9.30–16.30 Uhr, Berlin, **Präsenz**

Naturwissenschaftlichen Fragestellungen geht man mit Kindergartenkindern am besten nach, indem man praktisch tätig wird. Ziel dieses Seminars ist es, die Frage nach der Entstehung von Klängen zu untersuchen, indem Sie unterschiedliche Grundtypen von Musikinstrumenten in einfacher Form nachbauen. Statt hoher technischer Kenntnisse ist Experimentierfreude Voraussetzung für gutes Gelingen. Als Ergebnis des Workshops entstehen im gemeinsamen Bauprozess einzigartige Musikinstrumente – bereit für die Aufführung des Schrottorchesters. Sie erhalten neben einfachen Spielideen rund um das Thema Schall und Klang das notwendige Knowhow, um selbst einfache und kompliziertere Instrumente mit Kindergruppen zu bauen.

**Landesmusikakademie Berlin;**  
<https://landesmusikakademie-berlin.de>

## Begleiten auf Saiten und Tasten

- Michel Widmer, Gunter Sotier
  - 14.–16.10.2022, Trossingen, **Präsenz**
- Saiten- und Tasteninstrumente sind ideale Begleiter, um sich und andere musikalisch zu unterstützen. Wie erstellt man für Lieder und Songs das passende Begleitpattern? Wie kann man mit ganz einfachen Mitteln den größtmöglichen Effekt erreichen? Wir möchten Beispiele aus der Praxis aufgreifen, diese gemeinsam aufbereiten, miteinander und voneinander lernen. Das Angebot orientiert sich an den Fähigkeiten der Teilnehmenden und reicht von einfachen Grundlagen bis hin zur fortgeschrittenen Begleitung und komplexen Harmonien. Für die Anmeldung ist die Festlegung auf ein Saiten- bzw. Tasteninstrument notwendig. Ukulelen sollen, Gitarren können mitgebracht werden; Tasteninstrumente sind vorhanden.

**Bundesakademie Trossingen;**  
<https://www.bundesakademie-trossingen.de>

## Kulturelle Vielfalt im Kindergarten

- 7.10., 18.00 Uhr bis 9.10.2022, 13.00 Uhr, **Präsenz**

Wir nähern uns der eigenen und anderen Kulturen sowie dem Thema Musik, Bewegung und Sprache aus verschiedenen Perspektiven an: Zum einen werden wesentliche Grundlagen interkultureller Kompetenz vermittelt und Erfahrungen mit Kindern aus vielen Ländern gesammelt sowie deren kulturellen Hintergrund erforscht. Andererseits tauchen wir durch die musikalischen Beiträge, Lieder und Tänze nichtdeutscher Studierender der Elementaren Musikpädagogik/Rhythmik in die Kultur verschiedener Herkunftsländer ein. Ziel ist es, Bewusstheit für die eigene Kultur zu schaffen, die Wahrnehmung der eigenen Kommunikation zu schärfen und sich durch offenen Austausch und Reflexion auf Ungewohntes einzulassen.

**Landesmusikakademie Ochsenhausen;** <https://landesmusikakademie-ochsenhausen.de>

# AutorInnen dieser Ausgabe



## Laura Isabel Biastoch

ist Sängerin und Musikpädagogin für Elementare Musikpädagogik, Rhythmik und kreativen Kindertanz. Sie ist in Musikschulen und in der Fort- und Weiterbildung tätig und Gründerin von *Laura's Rhythmik-Koffer* ([www.rhythmik-koffer.de](http://www.rhythmik-koffer.de)).



## Sabrina Förner

ist Diplommusik- und Gesangspädagogin und lehrt an der Hochschule für Musik Nürnberg Vokalpädagogik, Kinderchorleitung und Kreativen Kindertanz.



## Melanie Gabler

ist Erzieherin und hat eine Weiterbildung zur musikpädagogischen Fachkraft frühkindliche Bildung Ü3 gemacht. Darüber hinaus ist sie Entspannungspädagogin und diplomierte integrative Klangpädagogin. Sie arbeitet in einer Kinderkrippe in der Nähe von Stuttgart und hat außerdem an einer Musikschule Musikalische Früherziehung unterrichtet.



## Kerstin Gedig

unterrichtet als Rhythmikerin und Instrumentalpädagogin an der Musikschule Leipzig „Johann Sebastian Bach“. Daneben war sie lange in der Ausbildung von ErzieherInnen und HeilpädagogInnen tätig und initiierte Großprojekte mit Kindern in Sachsen.



## Jasmin Gfrörer

ist staatlich anerkannte Erzieherin; zuvor war sie einige Jahre als Kinderpflegerin tätig. Sie arbeitet bei einem städtischen Träger und hat eine Ausbildung zur musikpädagogischen Fachkraft. Ihr Lieblingsinstrument ist die Gitarre.



## Claudia Gschwendtner

ist Rhythmik- und Musikpädagogin, Referentin für Kindertagesstätten und Multiplikatorin des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans.



## Wolfgang Hering

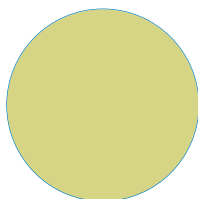
ist Komponist und Musiker im Trio Kunterbunt.

Wolfgang Hering:  
**Kreativ mit Klangbausteinen**  
*Lieder und musikalische Spiele*  
Schott Music, 104 Seiten,  
mit CD  
ED 23413 / ISBN 3-7957-2421-4  
EURO 24,50



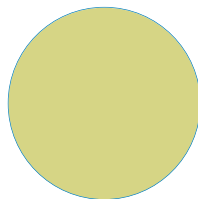
## Birte Reuver

ist ausgebildete Rhythmik-Pädagogin und arbeitet seit vielen Jahren als Musiklehrerin an der Fachschule für Sozialpädagogik Hamburg-Altona. Darüber hinaus ist sie tätig als Kinderliederfinderin und gibt freiberuflich Ukulele-Kurse. 2015 veröffentlichte sie die *Kleine Ukulele Schule*. ([www.kleine-ukulele-schule.de](http://www.kleine-ukulele-schule.de) / [www.hoppla-kindermusik.de](http://www.hoppla-kindermusik.de))



## Melike Sancarbarlaz

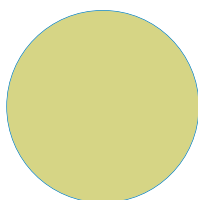
ist 20 Jahre alt und macht die Ausbildung zur Sozialpädagogischen Assistentin. Melike singt seit ihrer Kindheit und spielt alles, was sie in die Finger bekommt: Gitarre, Klarinette, Piano, Schlaginstrumente und vieles mehr.



## Julia Schüly

ist Lehrkraft für die Fächer Elementare Musikerziehung (EMP), Violine und Streicherklasse an der Musikschule Saarbrücken. Sie hat einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik Saar.

Julia Schüly:  
**Musikalische Geschichten**  
*Von der Spielidee zum gelungenen Auftritt*  
Schott Music, 64 Seiten,  
mit CD und Bildkarten  
MSUT 5002-50 / ISBN 3-7957-0005-1  
24,50 Euro



## Nadine Winziers

ist als Dozentin (EMP) an der Hochschule für Musik Würzburg und an der Berufsfachschule für Musik Bad Königshofen tätig. Zudem unterrichtet sie Jazzsaxofon und spielt in verschiedenen Bands.

# Vorschau 4/2022

## Freuen Sie sich auf das nächste Heft:

Ob Eltern-Kind-Gruppe, Kita oder Musikalische Früherziehung – in der Winterausgabe von *Musik, Spiel und Tanz* warten viele Abenteuer auf Sie und die Kinder.



Der Sankt-Martins-Tag mit dem Laternenumzug gehört zu den Höhepunkten in der dunklen Jahreszeit. In einer Eltern-Kind-Stunde kann mit einer **Stimmgeschichte, Liedern und einem Laternen-Tanz** eine neue Version der Geschichte von Sankt Martin erlebt werden, in der sein tapferes, kleines Pferd eine besondere Rolle spielt.

Ein Weihnachtswichtel kommt zu Besuch. Er hilft bei vielen Tätigkeiten in der Vorweihnachtszeit, spielt den Menschen aber auch lustige Streiche. Davon erzählt ein **Lied**, das viele Anregungen für musikalische Spiele mit **Stimme, Gesten und Instrumenten** bietet.



Ganz beschwingt geht es zu in einer tierischen Geschichte. Die Bewegungsarten von Mäusen, Ponys, Kängurus und anderen Tiere laden zusammen mit einem **Lied zum Bewegen, Singen und Xylofonspiel** ein.



Selbstverständlich mit **CD, Bildkarten und Elternbrief**

# Impressum

## *Musik, Spiel und Tanz* mit Kindern von 0 bis 6

9. Jahrgang, Heft 3/2022  
[www.musikspielundtanz.de](http://www.musikspielundtanz.de)

Verlag:  
Schott Music GmbH & Co. KG

### Herausgeberin:

Silvia Müller  
[mst.mueller@web.de](mailto:mst.mueller@web.de)

verantwortlich für Schott Music: Christian Müller

### Redaktion:

Studio Neumann, Dorothea Oettel  
Goethestraße 61a, 16548 Glienicke  
Tel.: 033056 224 330  
Fax: 033056 224 332  
E-Mail: [studioneumann@t-online.de](mailto:studioneumann@t-online.de)

Für Schott Music:  
Kerstin Siegrist  
[mst.redaktion@schott-music.com](mailto:mst.redaktion@schott-music.com)

### Erscheinungsweise:

4 Hefte pro Jahr (Februar/Mai/August/November)  
Jahresabo (Heft + CD): 56 Euro inklusive  
Versandkosten  
Einzelheft: 16,50 Euro zuzüglich Versandkosten  
Kostenloses Probeabo

### Kundenservice/Aboverwaltung:

Leserservice Schott-Zeitschriften  
65341 Eltville  
Telefon 061 23 / 92 38 287  
Fax 061 23 / 92 38 244  
[abo-schott@vuservice.de](mailto:abo-schott@vuservice.de)

### Anzeigenservice:

Almuth Gilomen  
Postfach 3640, 55026 Mainz  
Telefon 061 31 / 24 68 51  
Fax 061 31 / 24 67 58 51  
[almuth.gilomen@schott-music.com](mailto:almuth.gilomen@schott-music.com)  
Anzeigen laut Preisliste Nr. 45 vom 1.12.2021

**Grafik-Design:** Nele Engler  
**Layout:** Dorothea Oettel

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.  
Sämtliche Rechte für alle Länder bleiben vorbehalten, insbesondere auch das Recht der weiteren Vervielfältigung von Beiträgen zu gewerblichen Zwecken im Wege des fotomechanischen oder anderen Verfahrens.  
Die in den Beiträgen vertretenen Meinungen decken sich nicht in jedem Fall mit der Auffassung der Herausgeber und des Verlags.

An der Finanzierung des Unternehmens wirtschaftlich beteiligt sind: Dr. Peter Hanser-Strecker, Strecker Stiftung Beteiligungs GmbH, Carina Alexander, Betina Alexander, Catalina Rid, Beatriz Pochat.

ISSN 2198-5073  
© Schott Music GmbH & Co. KG, Mainz 2022  
Printed in Germany (Druckerei Zeidler GmbH & Co. KG, Fritz-Ullmann-Straße 755252 Mainz-Kastel)

### Illustrationen

alle gezeichneten Illustrationen: Alexa Riemann

Coverbild: © istockphoto.com/FatCamera